

Träger des Projekts

**„... und reden hilft ...“  
Alkohol in Familien /  
Lebensgemeinschaften mit Kindern**

ist der Verein Lübecker Koordination für Suchtfragen e.V. Das Projekt basiert auf einer engen Kooperation mit dem Bereich Familienhilfen/Jugendamt der Hansestadt Lübeck.

[www.luebecker-koordination-fuer-suchtfragen.org](http://www.luebecker-koordination-fuer-suchtfragen.org)

Die Finanzierung erfolgt über das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren des Landes Schleswig-Holstein und den Verein.

Weitere wichtige Adressen:

[www.kidkit.de](http://www.kidkit.de)



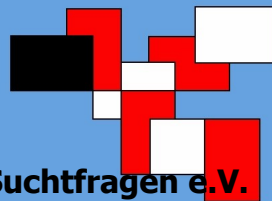
[www.nacoa.de](http://www.nacoa.de)



[www.dhs.de](http://www.dhs.de)



[www.bzga.de](http://www.bzga.de)



**Lübecker  
Koordination für Suchtfragen e.V.**

Projekt „... und reden hilft ...“

Büro  
Eingang Gesundheitsamt, Zimmer 2.115

Postanschrift  
Sophienstraße 2-8  
23560 Lübeck

Sie erreichen uns

Dienstag 15<sup>00</sup> - 16<sup>00</sup>  
Donnerstag 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>  
und nach Vereinbarung



Matthias Fröhlich  
Telefon 0451 / 122-5399  
Telefax 0451 / 122-5390  
e-mail [matthias.froehlich@luebeck.de](mailto:matthias.froehlich@luebeck.de)



Anja Loleit  
Telefon 0451 / 122-5399  
Telefax 0451 / 122-5390  
e-mail [anja.loleit@luebeck.de](mailto:anja.loleit@luebeck.de)

Layout Josua Ardjmandzadeh  
Druckerei Baginski & Krahn

**...und  
reden  
hilft...**

**Alkohol in Familien /  
Lebensgemeinschaften mit  
Kindern**



# ... und reden hilft ...

## **Sie wollen gute Eltern sein**

**S**ie wollen, dass Ihr Kind sich auf Sie verlassen kann. Ihr Kind soll sich bei Ihnen gut und sicher fühlen. Wenn Sie Alkohol trinken, gelingt Ihnen das nicht so, wie Sie es sich für Ihr Kind wünschen. Sie denken darüber nach, wie Sie etwas verändern können.

## **Du bist nicht allein**

**M**anchmal bist Du traurig und weißt nicht warum. Du sorgst Dich um Deine Eltern. Wenn Dein Vater oder Deine Mutter trinken, ist das nicht Deine Schuld. Es gibt Menschen, die gemeinsam mit Dir und Deinen Eltern reden können. Das ist ein guter Anfang.

## **Miteinander reden - ein erster Schritt für die ganze Familie**

Sie machen den ersten Schritt auf uns zu. Alle weiteren gehen wir gemeinsam.

Zusammen mit Ihnen und Ihren Kindern suchen wir nach Möglichkeiten der Unterstützung für jedes Familienmitglied.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf und vereinbaren Sie ein erstes Gespräch.

Sprich uns an oder bitte jemanden, dies für Dich zu tun.

Wenn Sie in der Nachbarschaft wohnen, an einer Schule unterrichten oder Angehörige sind, beraten wir Sie ebenfalls gern vertraulich.

## **Sie können etwas ändern**

**S**ie machen einen Schritt auf andere Menschen zu, um offen über Alkohol zu reden. Sie möchten besser für die Bedürfnisse Ihres Kindes da sein. Deshalb sprechen Sie mit Ihrer Familie und mit anderen darüber, was Sie tun können, um das zu erreichen.

## **Du bist mutig und sprichst darüber**

**W**ie Du Dich fühlst. Damit kannst Du nichts falsch machen. Es ist wichtig, auch über Alkohol in Deiner Familie zu sprechen. Probleme lassen sich leichter lösen, wenn alle miteinander reden. Deine Eltern und Du, gemeinsam und mit Unterstützung schafft Ihr das.